

Studientag Rechenschwäche

in Paderborn

Zentrum für mathematisches Lernen (ZML) Paderborn

2. März 2015

9:30 bis 16:30 Uhr, Elternabend von 19:30 bis 21:00 Uhr

Vortrag 9:30 bis 10:30 Uhr

[Dr. Michael Wehrmann \(IML Braunschweig\)](#)

Risikofaktoren für Rechenschwäche

Der Vortrag beleuchtet die zentralen Risikofaktoren einer möglichen späteren Entwicklung zur Rechenschwäche (positionales Zahlverständnis, zählendes Rechnen) als Basisveranstaltung für die sich anschließenden Workshops.

Workshops 10:45 bis 12:30 Uhr

[Christian Bussebaum \(MLI Düsseldorf\)](#)

Das kleine Einmaleins: Viele neu zu lernende Gedichte

Multiplikation und Division sind für rechen-schwache Kinder oft eine Qual. Statt 121 Aufgaben monoton auswendig zu lernen, soll aufbauend auf der Addition ein tragfähiges Konzept zum Verstehen der erweiterten Rechenarten vorgestellt werden. Die Nutzung von Zahlbeziehungen und Kernaufgaben steht dabei im Vordergrund.

[Hermann Theisen \(TZR Hannover\)](#)

Rechenschwäche vermeiden in Klasse 1 – Prävention und individuelle Förderung

Erstklässler haben keine Rechenschwäche, sie entwickeln sie im Verlauf der 1./2. Klasse – sofern die Anzeichen hierfür nicht rechtzeitig erkannt werden. Vier einfach durchzuführende Tests geben Aufschluss über den Stand der Mengen- und Zahlbegriffsentwicklung. Wir werden erarbeiten, wie Befunde einzuschätzen sind und welche Fördermaßnahmen den Kindern helfen.

Workshops 13:30 bis 16:30 Uhr (Pause 15:00 bis 15:15 Uhr)

[Wolfgang Hoffmann \(MLZ Dortmund\)](#)

Wege aus der Sackgasse des zählenden Rechnens

Mit den Fingern richtig rechnen lernen – wie geht das? Dies ist etwas ganz anderes als an den Fingern abzählen. Nach der Darstellung von zählendem Rechnen als Problem soll der Aufbau und das Rechnen mit kardinalen Fingerbildern praxisnah erarbeitet werden.

[Hans-Joachim Lukow \(OZmL Osnabrück\)](#)

(Fehl-)Entwicklung des Zahlverständnisses von der Kita in die Grundschule

Beantwortet werden folgende Fragen: Welche mathematischen Einsichten unterstellt der Lehrplan? Wie kann überprüft werden, ob die Voraussetzung für das Operieren mit Zahlen vorliegen? (Praxisphase) Wie kann die Zahlzerlegung bis 10 als Voraussetzung für plus und minus vermittelt werden.

Elternveranstaltung von 19:30 bis 21:00 Uhr

[Gerhard Bringmann, Rainer Richters \(ZML Paderborn\)](#)

Nach einer kurzen Einführung in die Problematik beantworten Gerhard Bringmann und Rainer Richters Fragen der Eltern.